Literatur

AG „Rettet Feuchtgebiete (o.J.): 10 Jahre Wiesen-Vogelschutz in Schleswig-Holstein, eine Bilanz. – In: 10 Jahre Arbeitsgemeinschaft »Rettet Feuchtgebiete«: 8–12.

BECKMANN, K. O. (1964): Die Vogelwelt Schleswig-Holsteins. – Neumünster.

BOIE, F. (1819): Bemerkungen über zu den Temminkschen Ordnungen Cursores, Grallatores, Pinnatipedes und Palmipedes gehörige Vögel, mit besonderer Rücksicht auf die Herzogthümer Schleswig und Holstein. – Wiedemann Zool. Mag. Bd. I, Stck. 3 – Altona.

BOIE, F. (ca. 1820–1870): Materialien zu einer allgemeinen systematischen Naturgeschichte der Vögel. – Mskr. Kiel.

DROST, R. (1933): *Tringa totanus robusta* (SCHIØLER) auf Helgoland. – Orn. Mber. 41:23.

EMEIS, W. (1926): Die Brutvögel der schleswigschen Geest. – Nordelbingen 5, II: 51–127.

GÄTKE, H. (1900): Die Vogelwarte Helgoland. 2. Auflage. – Braunschweig.

GLOE, P. (1991): Die Brutvögel von Helmsand (Meldorfer Bucht) 1984 bis 1991. – Betrifft: Natur 1/2: 8–11.

GOETHE, F. (1972): Isländische Rotschenkel an der winterlichen Jade. – Vogelkdl. Ber. Niedersachsen 4: 34–38.

HÄLTERLEIN, B. & K. BEHM-BERKELMANN (1991): Brutvogelbestände an der deutschen Nordseeküste im Jahre 1990 – Vierte Erfassung durch die Arbeitsgemeinschaft »Seevogelschutz«. – Seevögel 12/3: 47–51.

HALE, W. G. (1973): The distribution of the Redshank, *Tringa totanus,* in the winter range. – Zool. J. Linn. Soc. 53: 177–236.

HELDT, R., sen. (1968): Übersommernde Limikolen an der Westküste von Schleswig-Holstein. – Corax 2: 108–130.

HÖFMANN, H. & H. HOERSCHELMANN (1969): Nahrungsuntersuchungen bei Limikolen durch Mageninhaltsanalysen. – Corax 3: 7–22.

HUXLEY, J. S. (1912): A first account of the courtship of the Redshank (*Totanus calidris* L.). – Proc. Zool. Soc. London 82: 647–655.

KEMPF, N., D. M. FLEET, H.-U. RÖSNER & P. PROKOSCH (1989): Brut- und Rastvogelzählungen im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer 1987/1988. – Tönning.

KNIEF, W. (1987): Die Bedeutung des Wattenmeeres für Vögel. – Seevögel 8: 23–28.

KROHN, H. (1925): Die Vogelwelt Schleswig-Holsteins. – Hamburg.

KUMERLOEVE, H. (1961): Zur Durchzugsfrequenz des Rotschenkels, *Tringa totanus,* auf der nordfriesischen Insel Amrum. – Mitt. FAG Schl.-Holst., Lübeck und Hamburg 14: 53–54.

KUMERLOEVE, H. (1962): Die Brutvogelwelt der Nordfriesischen Inseln Amrum und Föhr. – Abh. u. Verh. Naturwiss. Ver. Hamburg, N.F. VII: 79–124.

KUSCHERT, H. (1983): Wiesenvögel in Schleswig-Holstein. – Husum.

LANDESAMT FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE SCHLESWIG-HOLSTEIN (1982): Rote Liste der Pflanzen und Tiere Schleswig-Holsteins. – Kiel.

LØPPENTHIN, B. (1967): Danske ynglefugle i fortid og nutid. – Odense.

MERTENS, E. (1971–1982): Vogelschutzgebiet Grüne Insel / Katinger Watt. – DBV-Beoabachtungs- und Tätigkeitsberichte.

MORITZ, D. (1984): Gutachten zur Entwicklung des Naturschutzgebietes »Vogelfreistätte Oehe-Schleimünde«. – Seevögel 5: 4–19.

NAUMANN, J. F. (1836): Naturgeschichte der Vögel Deutschlands. Bd. IX. – Leipzig.

OAG (Ornithologische Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg) (1991/92): 10 Jahre Wiesenvogelschutz in Schleswig-Holstein. – Grüne Mappe 1991/92, Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein: 42–44.

QUEDENS, G. (1983): Die Vogelwelt der Insel Amrum. – Hamburg.

RINGLEBEN, H. & H. BUB (1950): Die Vogelwelt des Entensees bei Wilhelmshaven. – Orn. Abh. 6: 22.

SACH, G. (1967): Brutbeobachtungen an Rohrweihen, *Circus aeruginosus,* im Rantum-Becken (Sylt) aus dem Jahr 1966. – Corax 2: 9–17.

SALZMANN, W. (1929): *Tringa totanus robusta* (SCHIØLER) zum ersten Mal für Deutschland nachgewiesen. – Orn. Mber. 37: 48.

SCHLENKER, R. (1968): Über das Wintervorkommen von Limikolen an der schleswig-holsteinischen Westküste. – Corax 2: 92–108.

SCHMIDT, G. A. J. (1959): Isländischer Rotschenkel, *Tringa totanus robusta* (SCHIØLER). – Mitt. FAG Schl.-Holst., Lübeck u. Hamburg 12: 23–24.

SCHMIDT, G. A. J. (1969): Ein vogelkundlicher Bericht über fünf Jahre Schutzarbeit (1965–1969) in sieben Reservaten des Vereins Jordsand. – Jordsand-Mitt. 5: 2–77.

SCHMIDT, G. A. J. (1970): Neues Verzeichnis der Vögel Schleswig-Holsteins und seiner Nachbargebiete. 1. Auflage. – Kiel.

SCHMIDT, G. A. J. (1976): Wasser- und Ufervogel-Kontrolle Nordseeküste der VAG. – Vogelkdl. Tgb. Schl.-Holst. 4: 174–177.

SCHMIDT, G. A. J. (1986): Changes in populations of shore and wetland birds of the Baltic coast of Schleswig-Holstein, FRG. – Vå Fågelv., Suppl. 11: 191–199.

SCHMIDT, G. A. J. (1988a): Im Hinterland des Fremdenverkehrs auf Sylt. – Die Heimat 95: 106–108.

SCHMIDT, G. A. J. (1988b): Ab X/XI nur noch »Isländer« bei uns? – Vogelkdl. Tgb. Schl.-Holst. 16: 583–584.

SCHMIDT, G. A. J. & H. J. W. COLMORGEN (1990): Neues Verzeichnis der Vögel Schleswig-Holsteins und seiner Nachbargebiete. 2. Auflage. – Kiel.

SCHMIDT-MOSER, R. (1986): Die Vogelwelt im Hauke-Haien-Koog. – Seevögel 7, Sonderheft.

STIEFEL, A. & H. SCHEUFLER (1984): Der Rotschenkel. – Wittenberg Lutherstadt.

THIEDE, W. (1963a): Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus* (L.). II. Mitteilung: Zugverhältnisse in Schleswig-Holstein. – Mitt. FAG Schl.-Holst., Lübeck u. Hamburg 16: 4–14.

THIEDE, W. (1963b): Die Verbreitung des Rotschenkels, *Tringa totanus.* IV. Mitteilung: Zug und Winterquartiere des Isländischen und des Britischen Rotschenkels (*robusta* und *britannica*), ferner Zug und Überwinterung kontinentaleuropäischer Rotschenkel (»*totanus*«) in Großbritannien und Irland. – Ardea 51: 11–142.

WARD, P. & A. ZAHAVI (1973): The importance of certain assemblages of birds as information centres for food-finding. – Ibis 115: 517–534.

WITT, H. (1991): Zur Kenntnis der Säugetierfauna der Westküste sowie der Inseln und Halligen Schleswig-Holsteins. – Bericht des Forschungs- und Technologiezentrums Westküste, Büsum: 71 S.

Anschrift des Verfassers
Moltkestraße 71
24105 Kiel

Buchbesprechung

NOLLERT, Andreas und Christel (1992)

Die Amphibien Europas

Bestimmung – Gefährdung – Schutz

382 Seiten, 234 Farbfotos, 62 zweifarbige Verbreitungskarten, 21 Schwarzweißzeichnungen, 36 einfarbige Oszillogramme, gebunden; ISBN 3-440-06340-2. Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart. Preis: DM 68,–.

Die Amphibien sind in den letzten Jahrzehnten immer mehr in das Blickfeld des Naturschutzes geraten, da sie wie kaum eine andere Wirbeltiergruppe offensichtlich als Anzeiger für Umweltveränderungen in Erscheinung getreten sind. Ihre Existenz ist heute stark gefährdet, so daß Amphibienschutz daher sehr dringend wird. Wirksamer Schutz einer Tiergruppe ist aber nur möglich, wenn man gründliche Kenntnisse über ihre Arten besitzt.

Hierzu will das vorliegende Buch beitragen. – Die gegenwärtig in Europa vorkommenden 30 Schwanz- und 32 Froschlurcharten sowie drei Wasserfrosch-Bastard- oder Hybrid-Formen werden mit Farbfotos vorgestellt (auch zahlreiche Unterarten sowie Färbungs- und Zeichnungsvarianten) und anhand folgender Kriterien beschrieben: Aussehen, Lebensraum, Verbreitung, Nahrung, Feinde, Abwehrverhalten, Fortpflanzung, Larvalentwicklung, Gefährdung und Schutz u.a. Die Bestimmung von Laich, Larven und erwachsenen Amphibien ermöglicht ein umfassend bebilderter und detaillierter Schlüssel. – Neben dem feldbiologischen Teil gehen die Autoren in gesonderten Kapiteln auf Stammesgeschichte, Systematik, Anatomie, Ökologie und Gefährdung der Amphibien sowie wichtige Maßnahmen zu ihrem Schutz ein. – Sowohl für den herpetologisch interessierten Gartenfreund als auch für den Fachbiologen ist es ein umfassendes Bestimmungsbuch.

Eike Hartiwg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 14_4_1993

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike

Artikel/Article: Buchbesprechung 69